

Schulprogramm der Stiftung m.a.c. SJ 2026 - 2029

Entwicklungsziele: Das wollen wir erreichen.

Unterricht gestalten

Anlass/Thema	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung/ Massnahmen	Indikatoren
Sprachförderung Deutsch	Sprachförderung Deutsch ist ein wichtiges Thema an der Stiftung m.a.c. Viele Schüler*innen haben Spracherwerbsstörungen oder/und Sprachentwicklungsverzögerungen. Es braucht deshalb an unserer Schule erweiterte Kompetenzen aller Mitarbeitenden, um die Sprachförderung Deutsch adäquat umzusetzen. und damit die sprachlichen Bedürfnisse abzudecken.	Wir bilden uns gezielt und stufenangepasst zum Thema "Sprachförderung Deutsch" weiter. Wir fördern die Sprachkompetenz Deutsch auf allen Stufen und in allen Fächern sowie der Betreuung gezielt mit geeigneten Methoden und Hilfs-/Lehrmitteln. Alle Mitarbeitenden sind sensibilisiert und kennen Möglichkeiten der Förderung in ihrem Arbeitsbereich.	SJ 2026-27 Schwerpunkt Leseförderung: - Weiterbildung zum Thema für alle Mitarbeitenden - interne oder öffentliche Bibliothek besuchen und deren Angebote nutzen - "best practice" der Mitarbeitenden nutzen, Wiki füllen & nutzen - alle Klassen führen ein Leseprojekt durch SJ 2027-28 Schwerpunkt Hören & Sprechen - Weiterbildung zum Thema für alle Mitarbeitenden - Wie spreche ich mit Kindern und Jugendlichen mit ASS, damit sie uns verstehen? - alle Klassen führen ein "Sprech- und Hörprojekt" durch (auch stufenübergreifend möglich) SJ 2028-29 Schwerpunkt Schreiben - Weiterbildung zum Thema für alle Mitarbeitenden - Besuch einer Schreibwerkstatt, einer Redaktion, ... - "best practice" der Mitarbeitenden nutzen, Wiki füllen & nutzen - alle Klassen führen ein Schreibprojekt durch	SJ 2026-27 Schwerpunkt Leseförderung: - Eine Weiterbildung zum Thema hat stattgefunden. - Alle Klassen nutzen die interne oder öffentliche Bibliothek. - Das Wiki ist gefüllt & wird genutzt. - Alle Klassen haben ein Leseprojekt durchgeführt. - Die Mitarbeitenden fördern die Lesekompetenz in ihrem Arbeitsbereich beobachtbar. SJ 2027-28 Schwerpunkt Hören & Sprechen - Eine Weiterbildung zum Thema hat stattgefunden. - Die Mitarbeitenden verwenden eine ASS-gerechte Sprache. - Alle Klassen haben ein "Sprech- und Hörprojekt" durchgeführt. SJ 2028-29 Schwerpunkt Schreiben - Eine Weiterbildung zum Thema hat stattgefunden. - Alle Klassen haben eine Schreibwerkstatt, eine Redaktion, ... besucht. - Das Wiki ist gefüllt & wird genutzt. - Alle Klassen haben ein Schreibprojekt durchgeführt.

Schule gestalten

Anlass/Thema	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung/ Massnahmen	Indikatoren
Digitalisierung im Unterricht	Digitale Medien kommen im Unterricht häufig lernförderlich zum Einsatz. Ein ICT-Konzept hält deren pädagogische Nutzung sowie Grundlegendes zu Anwendungskompetenzen und Prävention fest. Eine abgesprochene Umsetzung/Curriculum ist im Aufbau.	Die Schule sorgt für einen gewinnbringenden Einsatz digitaler Medien im Unterricht und fördert einen verantwortungsvollen Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien: → Wir erarbeiten ein handlungsleitendes Curriculum im Bereich der digitalen Kompetenzen (inkl. Umgang mit KI und Datenschutz) und implementieren dieses im Alltag → Wir überarbeiten das ICT-Konzept und ergänzen es mit konkreten Vorgaben zum Aufbau der Anwendungskompetenzen der Schüler*innen sowie Angaben zur Präventionsarbeit. Damit stellen wir sicher, dass alle Schüler*innen zu den wichtigsten Aspekten im Umgang mit digitalen Medien die nötigen Kompetenzen erwerben. → Wir planen den Ersatz der Hardware über zwei Jahre.	SJ 2026-27 - Das Curriculum zu den digitalen Kompetenzen wird in den Schulteams eingeführt. - Das ICT-Konzept wird durch SL und PICTS/TICTS überarbeitet. - Die erste Tranche des Hardwareersatzes wird umgesetzt (Budget 2026). SJ 2027-28 - Das Schulteam arbeitet konkret mit dem neuen Curriculum zu den digitalen Kompetenzen. - Das überarbeitete ICT-Konzept wird im Team vorgestellt und abgenommen. - Die zweite Tranche des Hardwareersatzes wird geplant und umgesetzt (Budget 2027). SJ 2028-29 - Das Curriculum wird evaluiert und bei Bedarf angepasst.	SJ 2026-27 - Das Curriculum ist eingeführt. - Das ICT-Konzept liegt überarbeitet vor. - Die erste Tranche des Hardwareersatzes ist umgesetzt. SJ 2027-28 - Das Schulteam orientiert sich im Schulalltag konkret am neuen Curriculum. - Das überarbeitete ICT-Konzept ist abgenommen. - Die zweite Tranche des Hardwareersatzes ist umgesetzt. SJ 2028-29 - Das Curriculum ist evaluiert und wird angewendet.
Förderplanung und Beurteilung	Der Förderplanungsprozess ist an der Schule im Konzept "Förderplanung und Beurteilung" verbindlich geregelt. Er wird unter Einbezug aller Beteiligten sorgfältig gestaltet und umgesetzt. Die Förderplanung ist mehrheitlich gut koordiniert sowie einheitlich und nachvollziehbar dokumentiert.	Wir überarbeiten das Konzept "Förderplanung und Beurteilung" und ergänzen es mit vom Team erarbeiteten Leitsätzen zur gemeinsam entwickelten Beurteilungskultur. Wir erarbeiten eine gemeinsame Haltung und Umsetzung zum Thema Förderdiagnostik.	SJ 2026-27 - Das Konzept "Förderplanung und Beurteilung" wird durch die Schulleitung mit den erarbeiteten Leitsätzen ergänzt. - Die Schulleitung führt eine Bestandesaufnahme zum Thema Diagnostik durch: was an Förderdiagnostik wird umgesetzt, was sind Stolpersteine, wie ist die Haltung gegenüber Diagnostik, ... SJ 2027-28 - Die Schulleitung erarbeitet mit dem Team ein praktikables Vorgehen zum Thema Förderdiagnostik und formuliert dieses im Konzept. - Das überarbeitete Konzept wird abgenommen. SJ 2028-29 - Das überarbeitete Konzept wird umgesetzt.	SJ 2026-27 - Das Konzept "Förderplanung und Beurteilung" ist mit den erarbeiteten Leitsätzen ergänzt. - Eine Bestandesaufnahme zum Thema Diagnostik liegt vor. SJ 2027-28 - Ein praktikables Vorgehen zum Thema Förderdiagnostik ist erarbeitet und im Förderplanungs-Konzept integriert. - Das überarbeitete Konzept ist abgenommen. SJ 2028-29 - Das Schulteam arbeitet gemäss überarbeitetem Konzept.

Schulprogramm der Stiftung m.a.c. SJ 2026 - 2029

Sicherungsziele: Das wollen wir erhalten.

Unterricht gestalten

Anlass/Thema	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung/ Massnahmen	Verantwortliche Person(en)
--------------	-------------	-------------	---------------------	----------------------------

Schule gestalten

Anlass/Thema	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung/ Massnahmen	Verantwortliche Person(en)
Umgang mit herausforderndem Verhalten	Das Schulteam kennt die Abläufe und Abmachungen aus dem Konzept "Umgang mit herausforderndem Verhalten". Das Schulteam orientiert sich am Konzept "Neue Autorität" und setzt entsprechende Instrumente um. Zur Sicherung des Themas ist eine Fachstelle "Neue Autorität" eingesetzt. Das Schulteam beschäftigt sich regelmässig mit dem Konzept "Neue Autorität" und vertieft das eigene Wissen darüber weiter.	Die Fachstelle "Neue Autorität" wird noch aktiver genutzt. Der Leitfaden bewegungseinschränkende Massnahmen (BEM) wird finalisiert und im Alltag implementiert.	eine Gesamtteam-Weiterbildung pro Jahr zum Thema "Neue Autorität" ein Input pro Jahr in jedem Team zu einem gewünschten Thema Angebot der Beratung durch die fachstelle Neue Autorität aktiver bewerben	Elisabeth Meier, Fachstelle Neue Autorität
Elternarbeit	An der Stiftung m.a.c. ist das Thema "Kooperative Elternarbeit" ein wichtiger Baustein zum erfolgreichen Unterrichten. Die Mitarbeitenden haben gemeinsam eine Haltung zur Elternarbeit entwickelt, welche in einem Konzept festgehalten ist.	Die neu entwickelten Gefässe und Angebote in der Elternarbeit werden umgesetzt.	Kennenlerngespräche finden statt Quintalsbriefe werden verschickt schulhausinterner Anlass mit den Eltern wird umgesetzt	in den MABs als Schwerpunkt besprechen/ prüfen Lehrpersonen des jeweiligen Schulhauses